Dienstleistungsvertrag

über Forstdienstleistungen für den
Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss [Name]

[Zeitraum von bis]

**Hinweise zur Benutzung des Vertragsmusters**

Dieses Vertragsmuster wurde mit größter Sorgfalt erstellt, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist lediglich als Gliederungshilfe mit Formulierungsvorschlägen zu verstehen. Das Muster soll eine Anregung bieten, wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden könnte. Dies entbindet den Verwender nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung für den konkreten Einzelfall. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Der Verwender kann auch andere Formulierungen wählen. In jedem Einzelfall muss vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die Rechtsentwicklung erforderlich ist.

Auf diesen Vorgang hat waldbauernlotse.nrw keinen Einfluss und kann daher naturgemäß für die Auswirkungen auf die Rechtsposition der Parteien keine Haftung übernehmen. Auch die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Falls Sie einen maßgeschneiderten Vertrag benötigen, sollten Sie sich rechtsanwaltlich beraten lassen.

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet, wo eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich war. In diesen Fällen beziehen die verwendeten männlichen Begriffe die weiblichen Formen ebenso mit ein.

Zwischen dem

Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss [Name],

[Adresse]

vertreten durch den 1. Vorsitzenden [Name]

* im Weiteren als Auftraggeber -

und der

Firma [Name]

[Adresse]

vertreten durch [Name],

* im Weiteren als Auftragnehmer -

wird folgender Dienstleistungsvertrag über Forstdienstleistungen geschlossen.

*Hinweis: Die Aufnahme einer Präambel zur Betonung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien kann in Erwägung gezogen werden.*

*Formulierungsvorschlag*

*Präambel*

*Der Forstwirtschaftliche Zusammenschluss [Name] führt forstwirtschaftliche Maßnahmen im Namen seiner Mitgliedsbetriebe eigenständig durch und überträgt wesentliche, im nachfolgenden Vertrag beschriebene Forstdienstleistungen dem Auftragnehmer.*

*Auftragnehmer und Auftraggeber arbeiten im Interesse und den Zielsetzungen der Waldbesitzenden entsprechend eng und vertrauensvoll unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zusammen. Sie sind einer nachhaltigen und ordnungsgemäßen Waldwirtschaft und dem Aufbau stabiler, ökologisch wertvoller und wirtschaftlich ertragreicher Wälder verpflichtet.*

1. **Leistungsbeschreibung**

Der Auftragnehmer übernimmt die Forstdienstleistungen für die Flächen der Mitglieder des Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses [Name].

Die Aufgaben sind näher in der „Leistungsbeschreibung über Forstdienstleistungen des Zusammenschlusses [Name eintragen]“ beschrieben.

Die Leistungsbeschreibung einschließlich der in den Leistungsbestimmungen detailliert aufgeführten Einzelleistungen ist zentraler Bestandteil dieses Vertrages und als Anlagen dem Vertrag beigefügt.

*Hinweis: Leistungsbeschreibung und Leistungsbestimmungen sind dem Vertrag als Anlagen in gedruckter Form beizufügen.*

Das in den Leistungsbestimmungen aufgeführte Stundenvolumen ist eine Abschätzung des voraussichtlich anfallenden Aufwands und insbesondere davon abhängig, wie weit die einzelnen Mitglieder des Auftragsgebers die angebotenen Leistungen nachfragen. Es handelt sich daher um eine Richtgröße. Auftraggeber und Auftragnehmer bemühen sich, das vereinbarte Stundenvolumen auszuschöpfen.

Bei einer erkennbar erheblichen Unter- oder Überschreitung des geplanten jährlichen Stundenvolumens, findet auf Antrag des Auftragnehmers ein Abstimmungsgespräch zwischen den Parteien statt, um über das jährliche Stundenvolumen neu zu verhandeln.

Dies umfasst auch außerordentliche naturale oder wirtschaftliche Situationen wie beispielsweise den Kalamitätsfall.

Änderungen des Stundenvolumens im Vertragszeitraum sind zwischen den Parteien schriftlich niederzulegen und vom Auftraggeber bei der bewilligenden Stelle zu beantragen. Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ihm übertragenen Tätigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen anhand der vorher festgelegten Auftragsziele sorgfältig und fachgerecht auszuführen.

Der Auftragnehmer erstellt Tätigkeitsnachweise, die er dem Auftraggeber zusammen mit der Rechnung digital übersendet. Die Erstellung der Tätigkeitsnachweise wird nicht gesondert vergütet.

Änderungen und Ergänzungen der Aufgaben im Vertragszeitraum sind zwischen den Parteien abzusprechen und schriftlich niederzulegen.

*Hinweis: Die folgend vertraglich vereinbarte Berichterstattung wird gesondert vergütet, ist förderfähig nach Leistungs-Nr. 2.7 des Leistungsverzeichnisses und muss daher bei der Erstellung der Leistungsbestimmungen berücksichtigt werden.*

*Formulierungsvorschlag*

*Der Auftragnehmer steht dem Auftraggeber und seinen Gremien für mindestens [zwei] Abstimmungsgespräche pro Jahr zur Verfügung.*

*Der Auftragnehmer erstellt zeitlich abgestimmt gegenüber dem Auftraggeber einen zahlenmäßig aussagekräftigen [Quartalsbericht / Halbjahresbericht / Jahresbericht] über den Betriebsvollzug.*

*Der Auftragnehmer trägt Sorge für die Dokumentation und Sicherung von Vollzugsdaten und wichtiger Korrespondenz in den geeigneten Formaten. Vollzugsdokumente, Statistiken und Korrespondenz sind [quartalsweise / halbjährlich / jährlich] per Mail, auf Datenträgern oder in anderer, geeigneter Form an den Auftraggeber zu übermitteln.*

*Berichte sind in Papierform und/oder digital zu übergeben.*

1. **Vertragsbestimmungen**
	1. **Vertragsdauer**

Der Vertrag beginnt am [Datum] und endet am [Datum], ohne dass es zu diesem Zeitpunkt einer besonderen Kündigung bedarf.

Eine Verlängerung des Vertrages über den [Datum] bedarf der Schriftform.

* 1. **Bestimmung der Leistungserbringer**

Die Leistungen werden von qualifizierten Forstfachpersonal des Auftragnehmers erbracht. Ansprechperson für alle Waldbesitzenden ist [Name].

In Fällen, in denen die Ansprechperson längerfristig nicht verfügbar ist, wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine neue Ansprechperson benennen.

1. **Einzel- und Gesamtpreis**

Der Auftragnehmer rechnet seine Tätigkeit viertelstundenweise ab.

Die Parteien haben sich auf einen Netto-Einzelpreis in Höhe von:

|  |  |
| --- | --- |
| [Betrag] | EURO / Std. zzgl. der gesetzl. USt. geeinigt. |
| (aus dem finanziellen Angebot) |  |

Der aus dem Angebot resultierende Netto-Gesamtpreis pro Jahr beträgt:

|  |  |
| --- | --- |
| [Betrag] | EURO / Jahr zzgl. der gesetzl. USt.  |
| (aus dem finanziellen Angebot) |  |

Der Netto-Gesamtpreis je Jahr stellt zugleich die jährliche Obergrenze für diesen Dienstleistungsvertrag dar („Deckelung“).

*Hinweis: Wir empfehlen eine Sonderregelung, bei erkennbarem Überschreiten des Gesamtarbeitsvolumens, einzufügen.*

*Formulierungsvorschlag: Wird im Jahresverlauf ersichtlich, dass das Arbeitsvolumen den gedeckelten jährlichen Netto-Gesamtpreis übersteigt, so kann der Auftraggeber den Netto-Gesamtpreis je Jahr, auf schriftlich begründeten Antrag des Auftragnehmers, um bis zu 20 % erhöhen. Der Einzelpreis [EURO / Stunde] bleibt davon unberührt. Eine entsprechende Erhöhung der bewilligten Fördermittel ist vom Auftraggeber bei der bewilligenden Stelle zu beantragen.*

* 1. **Inhalte des Einzelpreises**

Der Einzelpreis [EURO / Stunde] wird für die Laufzeit des Vertrages fest vereinbart.

Der Einzelpreis umfasst sämtliche, zur Vertragserfüllung erforderlichen Aufwendungen, einschließlich folgender Kosten:

* Bürokosten
* Kosten für Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Markierfarbe) sowie Arbeitsmaterialien
* Kosten für Arbeitsgeräte (Messinstrumente, Erfassungsgeräte)
* Kosten für spezifische Soft- und Hardware
* sonstige Nebenkosten.
	1. **Zahlungsvereinbarung**

*Hinweis: Es sollten Regelungen zur Rechnungsstellung und den Zahlungsvereinbarungen getroffen werden.*

*Formulierungsvorschlag: Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Auftragnehmer jeweils [monatlich / quartalsweise] bis zum 15. des Folgemonats. Der Auftraggeber bezahlt die Rechnung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum, per Banküberweisung. Für die Versteuerung des Rechnungsbetrages ist ausschließlich der Auftragnehmer verantwortlich.*

1. **Materialbereitstellung durch den Auftraggeber**

*Hinweis: In dem Vertrag sollte geregelt werden, welche Materialien der Auftraggeber bereitstellen soll.*

*Formulierungsvorschlag: Folgende Materialien werden für die Dauer des Vertrages und für die jeweilige Bearbeitungseinheit vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt:*

* *Forstbetriebswerk*
* *Forstbetriebskarten*

Die Materialien sind bei Beendigung des Vertrages an den Auftraggeber zurückzugeben.

1. **Leistungserbringung und Haftungsvereinbarungen**

*Hinweis: Werden keine gesonderten Regelungen zu Leistungserbringung und Haftungsvereinbarungen getroffen, dann gelten die gesetzlichen Regelungen. Wir empfehlen mit Ihren potenziellen Dienstleistern diesen Aspekt zu besprechen und ggf. Regelungen zu vereinbaren.*

1. **Gewährleistung / Nachbesserung**

*Hinweis: Werden keine gesonderten Regelungen zu Gewährleistung und Nachbesserung getroffen, dann gelten die gesetzlichen Regelungen. Wir empfehlen die Aufnahme einer Gewährleistungs-/Nachbesserungsregelung.*

*Formulierungsvorschlag: Kommt es im Zuge der Auftragsbearbeitung oder im Nachgang derer zu Gewährleistungsansprüchen seitens des Zusammenschlusses oder seiner Mitglieder, die die Leistungen des Auftragnehmers in Anspruch genommen haben, teilt der Auftraggeber dies innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis dem Auftragnehmer mit. Sind im Zuge der Gewährleistung Nachbesserungen aus Sicht des Auftraggebers durch den Auftragnehmer erforderlich, führt der Auftragnehmer diese unverzüglich durch.*

1. **Einigung bei Unstimmigkeiten**

*Hinweis: Bei Unstimmigkeiten zur Vertragserfüllung kann zwar unmittelbar der Rechtsweg eingeschlagen werden. Wir empfehlen in den Vertrag Regelungen zu einer außergerichtlichen Einigung bei Unstimmigkeiten aufzunehmen.*

*Formulierungsvorschlag: Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten ein Schlichtungsverfahren mit Unterstützung eines neutralen Schlichters zu erarbeiten. Die Parteien bestimmen den Schlichter gemeinschaftlich. Die Benennung bindet die Parteien.*

*Die Kosten der Schlichtung tragen die Parteien je zur Hälfte. Sollte es in dem Schlichtungsverfahren nicht zu einer tragfähigen Lösung kommen, so steht es beiden Parteien frei, ein zuständiges Gericht anzurufen.*

1. **Versicherungen**

*Hinweis: Wir empfehlen die Vorlage einer Betriebshaftpflichtversicherung sowie einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung durch den Auftragnehmer.*

*Formulierungsvorschlag: Der Auftragnehmer legt bei Vertragsbeginn einen Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung sowie einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung in angemessener Höhe vor.*

1. **Vertragserfüllungsbürgschaft im Falle dauerhafter Leistungsschuld**

*Hinweis: Bei kleinen Unternehmen oder in besonderen Situationen (Kalamitätsfall) können ggf. dauerhaft Engpässe beim Dienstleister auftreten. Wir empfehlen daher die Aufnahme einer Klausel zur Vertragserfüllung.*

*Formulierungsvorschlag: Zur Absicherung begonnener aber nicht abgeschlossener Leistungen stellt der Auftragnehmer innerhalb von 15 Werktagen eine(n) qualifizierte(n) Leistungserbringer(in) für bis zu 200 Stunden zur Verfügung. Eine Nichterfüllung kann Schadenersatzansprüche nach sich ziehen.*

*Hinweis: die folgenden Regelungen zu Kündigung, Vertraulichkeit und Schlussbestimmungen sind übliche Bestandteile eines Vertrags.*

1. **Kündigung, vorzeitige Auflösung des Vertrages**

Der Vertrag ist für Auftraggeber und Auftragnehmer nur aus wichtigem Grund kündbar. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Hat der Auftragnehmer die Kündigung zu vertreten, so hat er nur Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen, wenn die Leistungen brauchbar sind und einen selbständigen Wert besitzen.

1. **Vertraulichkeit**

Der Auftragnehmer hat über alle Daten und Vorgänge Stillschweigen zu bewahren. Die Informationen und Daten dürfen ausschließlich im Rahmen der für die Vertragserfüllung erforderlichen Tätigkeiten verwendet werden. Die Pflicht zur Vertraulichkeit bleibt auch nach Ende des Vertrages bestehen.

1. **Schlussbestimmungen**

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

1. **Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand wird[*Kommune*] vereinbart.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort, Datum) |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort, Datum) |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[Name], StempelAuftraggeber |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[Name], StempelAuftragnehmer |